Einzige zweimal täglich erscheinende Zeitung der Provinz Posen.

Montag,
24. August 1914.

Mittag-Ausgabe.

Nr. 394.
53. Jahrgang.

Posener Tageblatt

Das Posener Tageblatt erscheint an allen Werktagen zweimal. Der Bezugspreis beträgt vierteljährlich in den Geschäftsstellen 3,00, in den Ausgabestellen 3,25, frei ins Haus 3,50, bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches 3,50 M.

Anzeigenpreis für eine kleine Zeile im Anzeigenteil 25 Pf., Reklamenteil 80 Pf. Stellengesuche 15 Pf. Anzeigen nehmen an die Geschäftsstellen Tiergartenstr. 6, St. Martinstr. 62 und alle Annoncenbureaus.

Fernspr. Nr. 4246, 3110, 3249 u. 2273.

Herausgegeben im Auftrage des Komitees des Posener Tageblattes von E. Ginschel.

Telegr.: Tageblatt Posen.

Zusendungen sind nicht an eine Person, sondern an die Schriftleitung oder die Geschäftsstelle zu richten. — Bei Einsendung redaktioneller Beiträge wird gleichzeitige Angabe des Honorars erbeten; nachträgliche Forderungen können nicht berücksichtigt werden. Unbenutzte Einsendungen werden nicht aufbewahrt. Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgeschickt, wenn das Postgeld für die Rücksendung beigefügt ist.

Deutsche Siege in Ost und West.

Ein Sieg über die erneut in Ostpreußen eingedrungenen Russen. — Siegreicher Einmarsch der Deutschen in Frankreich. — Die Vogesenarmee hat Luneville besetzt; sie hat u. a. 150 Geschütze erobert. — Unser Kronprinz hat die Franzosen bei Longwy geschlagen. — Eine weitere französische Armee wurde bei Neufchateau geschlagen und verlor ebenfalls viele Fahnen, Geschütze und Gefangene. — Die Deutschen bombardieren Namur. — Der erste Sieg über die Engländer. — Oesterreichische Siege über Russen und Serben. — Der Aufstand in Russisch-Polen. — Die Antwort auf das Ultimatum Japans. — Weitere 70 Deutsche als englische Kriegsgefangene.

Siegreiche Kämpfe im Osten.

8000 Gefangene gemacht und 8 Geschütze erobert.

Berlin, 23. August. (W. T. B.) Starke russische Kräfte gehen gegen die Linie **Gumbinnen-Angerburg** vor. Das 1. Armeekorps griff am 20. August erneut den auf **Gumbinnen** vorgehenden Feind an und **warf ihn**, wobei **8000 Gefangene gemacht und 8 Geschütze erbeutet wurden.**

Von einer bei unserem Armeekorps befindlichen Kavalleriedivision war längere Zeit keine Nachricht eingetroffen. Diese Division **hatte sich mit zwei feindlichen Kavalleriedivisionen herumgeschlagen und traf gestern beim ersten Armeekorps mit 500 Gefangenen wieder ein. Weitere russische Verstärkungen gehen nördlich des Pregel und südlich der masurischen Seelinie vor.**

Ueber das weitere Verhalten unserer Ostarmee muß noch Schweigen bewahrt werden, um dem Gegner unsere Maßnahmen nicht zu verraten.

Deutsche Siege in Frankreich u. Belgien.

Ein Sieg des deutschen Kronprinzen.

Ganz besondere Freude wird in ganz Deutschland der erste Sieg unseres Kronprinzen, der sich damit in glänzender und ruhmvoller Weise die Feuertaufe holte, auslösen. Der Draht meldet uns darüber:

Berlin, 23. August. (W.T.-B.) Nördlich von Metz, mit seiner Armee zu beiden Seiten von Longwy (an der französisch-luxemburgischen Grenze) vorgehend, hat der deutsche Kronprinz den gegenüberstehenden Feind gestern siegreich zurückgeworfen.

Die Franzosen ziehen auch im Oberelsaß ab.

Die Panik, die der Sieg unserer Truppen bei Metz in Frankreich erzeugt hat, geht aus folgendem Telegramm hervor:

Berlin, 23. August. (W. T.-B). Ein neuer Versuch des Gegners, im Oberelsaß vorzudringen, wurde durch den Sieg in Lothringen vereitelt. Der Feind befindet sich auch im Oberelsaß im Abzuge.

Die Deutschen bombardieren Namur.

Auch in Belgien sind unsere Truppen nach der Eroberung Lüttichs und der Besetzung Brüssels nun mit der Belagerung Namurs beschäftigt. Ein Telegramm meldet uns:

Berlin, 23. August. (W. T. B.) Vor der belgischen Festung Namur donnern seit vorgestern (Freitag) abend die deutschen Geschütze.

Namur, die zweite belgische Festung an der Maas, liegt etwa in der Mitte zwischen Lüttich und der französischen Grenze, am Einfluß der Sambre in die Maas; die Stadt selbst ist nicht groß; sie hat etwa 50 000 Einwohner. Die Befestigungen und der Fortsgürtel sollen aber mindestens so stark sein wie die von Lüttich. Namur ist die Hauptstadt der gleichnamigen belgischen Provinz. Von dort bis zur französischen Grenze beträgt die Entfernung noch etwa 60 Kilometer.

Die Deutschen sind in Luneville eingezogen.

150 Geschütze erobert!

Berlin, 24. August. (W.T.-B.) Die Truppen, die unter Führung des Kronprinzen von Bayern in Lothringen siegten, haben die Linie Luneville-Blamont-Zirey überschritten. Das 21. Armeekorps zog gestern in Luneville ein. Die Verfolgung des Feindes beginnt reiche Früchte zu tragen.

Außer zahlreichen Gefangenen und eroberten Feldzeichen hat der an und in den Vogesen vorgehende linke Flügel bereits 150 Geschütze erbeutet.

Die Armee des Kronprinzen setzt die Verfolgung fort.

Die Armee des deutschen Kronprinzen hat gestern den Kampf und die Verfolgung vorwärts Longwy fortgesetzt.

Eine weitere französische Armee geschlagen!

Viele Gefangene, zahlreiche Feldzeichen und Geschütze erobert.

Die zu beiden Seiten von Neufchateau vorgehende Armee des Herzogs Albrecht von Württemberg schlug gestern eine über den Semois vorgedrungene französische Armee vollständig. Sie befindet sich in Verfolgung des Feindes. Zahlreiche Geschütze, Feldzeichen und Gefangene, darunter mehrere Generale, sind ihr in die Hand gefallen.

Eine englische Kavalleriebrigade geschlagen.

Westlich der Maas gehen unsere Truppen gegen Maubeuge vor. Eine vor ihrer Front auftretende englische Kavalleriebrigade ist geschlagen.

Generalquartiermeister v. Stein.

Jedes deutsche Herz wird in dankbarem Jubel höher schlagen über diese Fülle deutscher Siege, über die unüberwindliche Tapferkeit und die todesmutige Angriffslust unserer Truppen, die auf allen Linien siegreich waren, vor allem aber auch über den ersten Sieg über die Engländer. Auf die Franzosen müssen die furchtbaren Niederlagen und Verluste, die sie erlitten haben, und die unaufhaltsame Flucht ihrer Truppen einen niederschmetternden Eindruck machen. Gott helfe weiter!

Die 6. amtliche Verlustliste

befindet sich auf der zweiten Seite.

Sie umfaßt 874 Tote, Verwundete und Vermißte.

Die 7. Verlustliste

wird durch Extrablatt ausgegeben.

Sie umfaßt 449 Tote, Verwundete und Vermißte.

Der polnische Aufstand.

Die polnischen Blätter veröffentlichen folgenden Aufruf der polnischen Nationalregierung:

„Polnische Bürger! Wir machen euch folgenden Aufruf der Nationalregierung kund: **In Warschau hat sich die Nationalregierung konstituiert. Es ist Pflicht aller Polen, sich solidarisch dieser Amtsmacht zu unterwerfen.** Zum Kommandanten der militärischen Streitkräfte wurde der Bürger Joseph Piloutzky ernannt, dessen Anordnungen alle Bürger unbedingten Gehorsam schuldig sind.

Warschau, 3. August 1914.

Die Nationalregierung.

Oesterreichische Siege gegen die Russen.

Eine russische Brigade zersprengt.

Wien, 23. August. (W. T.-B.) Eine in der Richtung auf **Sokal** vorgedrungene **feindliche Kosakendivision** der Vortruppen, verstärkt durch Infanterie, wurde gestern von uns angegriffen und nach kurzem Kampf **geschlagen**, wobei **eine Brigade vollständig zersprengt** wurde. **Zahlreiche Gefangene** sind gemacht und **Kriegsmaterial erbeutet** worden.

Kielce von den Russen geräumt.

Krakau, 23. August. (W. T.-B.) Die Zeitung „Czas" meldet, daß zwischen der **österreichisch-ungarischen Armee** und **russischer Kavallerie** bei **Kielce** ein **Kampf** stattgefunden hat. Die Russen **wurden geschlagen und mußten Kielce vollständig räumen.**

Erfolge der österreichischen Kavallerie.

Wien, 23. August. Vom russischen Kriegsschauplatz lassen sich schöne Erfolge unserer schneidigen Kavallerie vermelden. Bei **Tomaszow** wurde **eine feindliche Truppendivision überfallen.** Zwei Kosakenregimenter und eines ihrer Ulanenregimenter mußten die **Flucht ergreifen.** Ein **Angriff einer russischen Kavalleriedivision ist zusammengebrochen.** Eine ihrer Brigaden wurde bei Turynka vernichtet, die andere bei Kamionka-Strumilowa sehr stark mitgenommen. Unsere **Flieger** erzielten in außerordentlich kühnen Leistungen, die sie tief in russisches Gebiet hineinführten, vorzügliche Aufklärungsresultate. Sie riefen durch **Abwerfen von Bomben große Verwirrung** in den feindlichen Lagern und Terrains hervor.

Weitere 70 Deutsche als englische Kriegsgefangene.

Berlin, 24. August. (W. T.-B.) Der von Newyork nach Neapel abgegangene **italienische Dampfer „Ancona"** ist in der Nähe von Gibraltar **von englischen Schiffen** angehalten worden. Die auf dem Dampfer befindlichen militärpflichtigen Deutschen, etwa 70 an der Zahl, sind nach Gibraltar als Gefangene überführt worden. Unter den Gefangenen befindet sich der Sohn des Direktors der Deutschen Bank, Herrmann.

Keine Antwort auf das japanische Ultimatum.

Abfuhr hat die verdiente Abfuhr erhalten. Der Draht meldet uns:

Berlin, 23. August. (W. T.-B.) Auf das japanische Ultimatum ist dem hiesigen japanischen Geschäftsträger vormittags folgende mündliche Erklärung abgegeben worden: Auf die Forderungen Japans hat die deutsche Regierung keinerlei Antwort zu geben. Sie sieht sich daher veranlaßt, ihren Botschafter in Tokio abzuberufen und dem japanischen Geschäftsträger in Berlin die Pässe zuzustellen.

Lokal- und Provinzialzeitung.

Posen, den 24. August.

Weihbischof Dr. Likowski Erzbischof von Posen-Gnesen.

Die Ernennung des Weihbischofs Dr. Likowski zum Erzbischof von Posen-Gnesen wurde vom verstorbenen Papst Pius X. am 14. d. Mts. unterschrieben, der Nuntiatur in München überreicht und von dieser am 17. d. Mts. nach Posen weitergesandt. Damit ist die Sedisvakanz beendet und Dr. Likowski Erzbischof der Diözese Posen-Gnesen.

X **Stadt-Theater.** Die gestrige Vorstellung im Stadt-Theater **zum Besten des Roten Kreuzes erfreute sich derartigen Beifalls, daß sie am Mittwoch wiederholt werden wird.**

4 **Schwarzenau.** 23. August. **Niedergebrannt** sind Stall und Scheune des Landwirts Valentin Nowicki in Noskowo-Abbau.

* **Schrimm,** 24. August. **Als Kriegsfreiwillige** sind die drei Söhne des **Barons von Chlapowski** auf Scholdry bei dem Regiment **Königsjäger zu Pferde eingetreten.**

b. **Meseritz,** 21. August. Infolge **fahrlässiger Brandstiftung** brannte am Dienstag abend das Wohnhaus des Eigentümers Johann Gojtka in Schilln vollständig und das Wohnhaus des Eigentümers Albert Gursch in Schilln teilweise ab. Der Schaden ist nur zum Teil durch Versicherung gedeckt. — Die **Sammlungen für das Rote Kreuz** haben im Kreise Meseritz bis jetzt über 12500 Mark betragen. Außerdem sind eine Menge Liebesgaben, Betten und Wäsche abgeliefert worden.

6. namentliche Verlustliste.

Gardegrenadierregiment Nr. 5, Spandau.

6. Kompagnie.

Hackendreuch, tot.

Grenadierregiment Nr. 1, Königsberg i. Pr.

1. Kompagnie.

Gefr. d. Res. Paul Newiger aus Königsberg i. Pr., tot.

2. Kompagnie.

Res. Otto Jackstein aus Königsberg i. Pr., schwer verw., Kopf.

5. Kompagnie.

Vizefeldw. Ewald Schade aus Grumzig, Kr. Meseritz, tot. Otto Bark aus Ketzin, Osthavelland, schwer verwundet, Brustschuß. Ernst Sabrowski aus Halensee, Kr. Berlin, leicht verwundet, Gewehrgeschoß rechtes Bein. Willi Hickel aus Berlin, vermißt. Max Schirmer aus Berlin, vermißt.

6. Kompagnie.

Heinrich Edelkamp aus Limbergen, Kr. Coesfeld, schwer verw., Gewehrgeschoß rechter Arm.

Infanterieregiment Nr. 17, Mörchingen.

5. Kompagnie.

Res. Peter Hahn aus Eppelborn, Kr. Ottweiler, leicht verwundet, Schuß durch den rechten Arm. Christian Reichenbach aus Niederrad, Kr. Frankfurt a. M., tot. Vizefeldw. Karl Szayke aus Kuzmen, Kr. Lyck, tot. Anton Szambowski aus Slupia, Kr. Jarotschin, tot. Ludwig Schütz aus Neunkirchen, Kr. Ottweiler, tot. Peter van Roßum aus Hüthum, Kr. Rees, vermißt. Adolf Daum aus Oberhausen, vermißt. Res. Friedrich Herbach aus Offenbach, Kr. St. Wendel, vermißt. Res. Alfred Grill aus Niedereisenbach, Kr. Meisenheim, vermißt. Res. Heinrich Pasch aus Sereum, Kr. Geldern, vermißt. Res. Karl Gebhardt aus Sinnertal, Kr. Ottweiler, vermißt. Gefr. Wilhelm Fuchs aus Hauerstein, Kr. St. Wendel vermißt. August Klein aus Mittelbollenbach, Kr. St. Wendel, vermißt. Vizefeldw. Ernst Vogel aus Letschin, Kr. Lebus, leicht verwundet, Schuß durch den rechten Fuß. Kasimir Delestowicz aus Uleino, Kr. Schroda, leicht verw., Schuß linker Ringfinger. Res. Karl James aus Simmerthal, Kr. Ottweiler, leicht verwundet, Schuß Handgelenk. Vizefeldw. Ignatz Kinder aus Bobrek, Kr. Beuthen, leicht verwundet, Achselschuß. Unteroff. Ludwig Bunges aus Brake leicht verwundet. Schuß linke Hüfte. Unteroff. d. Res. Wilhelm Jost aus Elversberg, Kr. Ottweiler, leicht verwundet, Streifschuß Brust. Res. Steph. Behnser aus Auernheim, Bez. Neresheim, schwer verwundet, Bauchschuß. Gefr. d. Res. Emil Schneider aus Merzweiler, Kr. St. Wendel, schwer verwundet, Oberschenkelschuß. Peter Weiland aus Weiler, Kr. Kreuznach, schwer verwundet, Schuß linkes Bein. Philipp Werner aus Merzheim, Kr. Meisenheim, schwer verwundet, Schuß Hüfte und Oberschenkel. Christ. Hippchen aus Friedrichstal, Kr. Saarbrücken, leicht verw., Streifschuß, Unterschenkel. Unteroff. d. Res. Sebastian Kleinbauer aus Schoffhausen, Kr. Saarlouis, schwer verwundet, Schuß linke Hüfte. Konrad Böckelmann aus Hagen, leicht verwundet, Schuß durch rechte Hand und linken Oberarm. Wilh. Muske aus Jagolitz, Kr. Deutsch-Krone, schwer verwundet, Brustschuß. Res. Jakob Müller III aus Gonnersweiler, Kr. Birkenfeld, schwer verwundet, Oberschenkelschuß. Res. Rob. Ulrich aus Saarbrücken, schwer verw. Lungenschuß. Res. Franz Ziolkowski aus Mlewo, Kr. Briesen, schwer verw., Schuß Unterleib. Leutnant d. Res. Steinberg, schwer verwundet, Schuß durch beide Oberschenkel. Hauptmann Doering, leicht verwundet, Schuß linker Unterkiefer. Leutnant d. Res. Sostmann, leicht verwundet, Schuß rechter Unterarm. Franz Hayo aus Großwisebe, Kr. Saarbrücken, schwer verwundet, Schuß Unterleib. Gefr. Wilhelm Berger aus Wesel, Kr. Rees, schwer verwundet, Schuß Rücken. Wilhelm Schneider aus Alten-Bochum, Kr. Bochum, schwer verwundet, Brustschuß. Einj.-Freiw. Gefr. Georg Widtekindt aus Frankfurt a. M., schwer verwundet, Kopfschuß. Josef Hadryk aus Sycpanowo, Kr. Mogilno, leicht verwundet, Schuß durch rechtes Bein. Peter Lutz aus Morsbach, Kr. Forbach, schwer verwundet, Schuß rechtes Gesäß.

6. Kompagnie.

Rudolf Barbian aus Merelweiler, Kr. Ottweiler, schwer verwundet, Schuß durch das rechte Bein.

7. Kompagnie.

Fritz Poppe aus Hannover, schwer verwundet, Schuß rechter Arm. Heinrich Obermeyer aus Etteln, Kr. Büren, schwer verwundet, Schuß in die linke Schulter. Rudolf Herz aus Langweiler, Kr. St. Wendel, leicht verwundet, Schuß durch das rechte Bein. Stephan Pawlak aus Grabow, Kr. Schildberg, schwer verwundet, Brust- und Bauchschuß. Anton Köppe aus Hamm, Kr. Bochum, schwer verwundet, Schuß durch den Rücken. Reinhardt, tot. Blumenbacher, leicht verwundet, Schuß durch den rechten Daumen.

12. Kompagnie.

August Detering aus Uffeln, Kr. Minden, tot.

Maschinengewehr-Kompagnie.

Neubecker, schwer verw., Schuß durch den Bauch. Glasen, schwer verwundet, Schuß durch die Brust.

Infanterieregiment Nr. 20, Wittenberg.

6. Kompagnie.

Hermann Buchwalder aus Storkow, Kr. Beeskow-Storkow, schwer verw., Schuß rechter Unterschenkel. Karl Dammenhayn aus Kemberg, Kr. Wittenberge, schwer verwundet, Schuß rechtes Knie. Oskar Neider aus Ober-Meißen, Kr. Meißen, schwer verwundet, Schuß rechte Ferse. Reservist Ernst Kluge aus Potsdam, schwer verwundet, Schuß rechter Oberschenkel.

9 Kompagnie.

Oberlt. der Res. Heinrich Wilhelm Otto Hartmann aus Hannover, leicht verwundet, Kopf. Radlow aus Skuhlen, Kr. Lübben, schwer verwundet, linkes Bein. Res. Krüger aus Groß-Ziescht, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, schwer verwundet, Brust. Res. Schyga aus Berlin, schwer verwundet, Brust. Lt. d. Res. Max Reinhold Schroeter aus Ostrow, Kr. Oststernberg, tot. Res. Rügen aus Schlalach, Kr. Zauch-Belzig, tot.

10. Kompagnie.

Vizefeldw. Johann Ernst Alfred Zimmermann aus Berlin, leicht verwundet, Schuß linker Arm.

11. Kompagnie.

Rudolf Wilhelm Hermann Lutsche aus Gosen, Kr. Beeskow-Storkow, tot. Tambour Gefr. Karl Otto Paul Schuster aus Neubrück, Kr. Beeskow-Storkow, vermißt. Ignatz Potarzycki aus Karminek, Kr. Pleschen, vermißt. Kurt Erich Joh. Gädtke aus Treptow a. R., Kr. Greifenberg, vermißt. Karl Erich Otto Mende aus Brandenburg a. H., vermißt. Gefr. Johann Adolf Bätz aus Hersfeld, leicht verwundet, Schuß Bein. Hornist Gustav Hermann Paul Hillner aus Linge, Kr. Jüterbog, vermißt. Otto Hinze aus Neumark, Kr. Zauch-Belzig, vermißt.

12. Kompagnie.

Hermann Ramsch aus Kludzie, Kr. Militsch, tot. Otto Fraede aus Pankow, Kr. Niederbarnim, leicht verwundet, linker Armschuß. Stanislaus Dudziak aus Klänk, Kr. Lissa in Posen, vermißt. Gustav Teltow aus Deutsch-Bork, Kr. Zauch-Belzig, vermißt.

Maschinengewehr-Kompagnie.

Serg. Walter Werner aus Berlin, schwer verwundet, Kopfschuß. Heinrich Prelwitz aus Dinistrowka, Kr. Nawgrod-Wolnisk, Rußland, schwer verwundet, Kopfschuß.

Infanterieregiment Nr. 27, Halberstadt.

1. Kompagnie.

Feldw. Hermann Sögting aus Thale a. H., leicht verwundet, Schuß im Rücken. Unteroff. Sporgart, leicht verw., Schuß im linken Arm. Einj. Unteroff. Hans Burmester aus Prag, leicht verwundet, Streifschuß am linken Bein. Friedrich Kühnast aus Alt-Jeßnitz, vermißt. Karl Schombara aus Belk, vermißt. Karl Schenkenberger aus Tornau, leicht verwundet, Schuß in linker Hand. Gefr. Friedrich Thiele aus Groß-Germersleben, vermißt. Bernhard Niklas aus Klein-Rauden, leicht verwundet, Schuß in rechten Oberschenkel und linke Schulter. Hermann Hartmann aus Hasserode, vermißt. Friedrich Zehler aus Halle a. S., vermißt. Ernst Krüger aus Listerfehrda, schwer verwundet, Brustschuß. Karl Martens aus Magdeburg, vermißt. Karl Schwaneberg aus Magdeburg, vermißt. Wilhelm Schönherr aus Scholitz, tot. Oskar Wilke aus Sotterhausen, vermißt. Hermann Letz aus Niemegk, tot.

2. Kompagnie.

Hauptmann Werner Naumann, schwer verwundet, Schuß in den Rücken. Leutn. Matthes, schwer verwundet, Schuß linkes Bein. Fähnrich von Heeringen, tot. Vizefeldw. d. Res. Kurt Leu aus Berlin, tot. Unteroff. d. Res. Peter Wuhnsen aus Nürup, vermißt. Gefr. Willy Pfau aus Halle a. S., leicht verwundet. Gefr. Otto Denbrecht aus Dessau, schwer verwundet, Schuß linkes und rechtes Bein. Wilhelm Göricke aus Straach, Kr. Wittenberg, leicht verwundet. Gefr. Richard Hübner aus Ober-Werschen, Kr. Weißenfels, schwer verwundet, Schuß linkes Bein. Max Krost aus Schmiedeberg, Kr. Wittenberg, vermißt. Viktor Kubik aus Beuthen, schwer verwundet, Schuß linkes Bein. Hornist Viktor Lehnart aus Richtersdorf, Kr. Gleiwitz, tot. Paul Moser aus Beesen, Saalkreis, leicht verwundet, Schuß rechtes Bein. Paul Pannier aus Görschlitz, Kr. Bitterfeld, schwer verwundet, Schuß rechtes Bein. Andreas Pietrzak aus Miekorzien, Kr. Kempen, tot. Friedrich Schlie aus Halle a. S., leicht verwundet, Schuß linkes Bein. Hornist Gefr. Paul Strauß aus Collau, Kr. Delitzsch, schwer verwundet, Schuß rechtes Bein. Johann Wilczok aus Kokoschutz, Kr. Rybnik, vermißt. Erich Schaefer aus Quedlinburg, tot. Gustav Bähr aus Paupitzsch, Kr. Delitzsch, leicht verwundet, Schuß linkes Bein. Otto Becke aus Hachelbich, Kr. Sondershausen, vermißt. Erich Buchholz aus Oldesloe, Kr. Stormarn, leicht verwundet, Schuß rechter Arm. Hugo Dietrich aus Eilenburg, Kr. Delitzsch, vermißt. Albert Godulla aus Gr.-Gorschütz, Kr. Ratibor, leicht verwundet, Schuß rechtes Bein. Wilhelm Hafering aus Holzdorf, Kr. Schweidnitz, vermißt. Hermann Henze aus Schweidnitz, Kr. Delitzsch, leicht verwundet, Schuß rechter Arm. Otto Hilgenhof aus Zahna, Kr. Wittenberg, vermißt. Albert Klapprodt aus Kloster Mansfeld, Geb.-Kreis, schwer verwundet, Schuß rechtes Bein. Paul Kuban aus Giebichenstein, Kr. Halle a. S., leicht verwundet. Paul Kuckeland aus Falkenhain, Kr. Zeitz, leicht verwundet, Schuß linkes Bein. Hermann Liebau aus Obersdorf, Kr. Sangerhausen, vermißt. Karl Mainda aus Oberheiduk, Kr. Beuthen, vermißt. Friedrich Petrick aus Wepritz, Kr. Landsberg a. W., vermißt. Ignatz Pischulla aus Wellendorf, Kr. Ratibor, schwer verwundet, Bauchschuß. Hermann Pollandt aus Salzfürth, Kr. Bitterfeld, schwer verwundet, Schuß linker Unterarm. Franz Quitzsch aus Eilenburg, tot. Theodor Walenta aus Trzynitz, Kr. Teschen, tot. Karl Wippich aus Petershaim, Kr. Rothenburg, tot. Heinrich Zschiesche aus Schmiedeberg, Kr. Wittenberg, schwer verwundet, Kopfschuß. Res. Karl Münchhoff aus Nornhausen, Kr. Oschersleben, schwer verwundet, Schuß linkes Bein. Res. Karl Ahrendt aus Magdeburg, leicht verwundet. Res. Albert Voigt aus Ottleben, Kr. Wanzleben, leicht verw. Res. Otto Drude aus Wernigerode, schwer verwundet, Brustschuß. Res. Gefr. Willy Biedermann aus Allmenhausen, Kr. Eweleben, vermißt. Res. Wilhelm Brandt aus Magdeburg, tot. Res. Gefr. Otto Schneider aus Brandenburg, schwer verwundet, Schuß rechtes Bein. Res. Walter Hecht aus Magdeburg, vermißt. Unteroff. d. Res. Friedrich Abraham aus Egeln, Kr. Wanzleben, leicht verwundet.

3. Kompagnie.

Gefr. d. Res. Ernst Pfannkuchen aus Veckenstedt, Kr. Wernigerode, tot. Einj.-Freiw. Gefr. Willi Mingram aus Sigmaringen, tot. Richard Waschfeld aus Holzweißig, Kr. Bitterfeld, tot. Friedrich Hain aus Altjeßnitz, Kr. Bitterfeld, tot. Josef Strzondalla aus Gelassowitz, Kr. Pleß, tot. Josef Urbansky aus Katherein, Kr. Troppau, tot. Louis Straßburg aus Halle a. S., tot. Vizefeldw. Wilhelm Schulze aus Halberstadt, schwer verw., Schuß im Rücken. Unteroff. d. Res. Wilhelm Dürbeck aus Heudeber, Kr. Halberstadt, schwer verwundet, Schuß linkes Bein und linker Arm. Hermann Meißner aus Mückenberg, Kr. Liebenwerda, schwer verwundet, Bauchschuß. Res. August Glahe aus Hettensen, Kr. Nordheim, vermißt. Res. Emil Dollase aus Charlottenburg, vermißt. Res. Willi Heep aus Eisleben, vermißt. Res. Heinrich Valdiek aus Roklum, Kr. Halberstadt, vermißt. Res. Wilh. Braune aus Diesdorf, Kr. Wanzleben, vermißt. Theodor Kopp aus Peine, schwer verwundet, rechtes Bein. Hermann Malitz aus Magdeburg, schwer verwundet, rechtes Bein. Theophilus Hadas aus Halle a. S., vermißt.

4. Kompagnie.

Vizefeldw. Wilhelm Haberkorn aus Lengde, Kr. Goslar, tot. Gefr. Ernst Steinbrecher aus Dessau, tot. Andr. Guth aus Bayreuth, tot. Richard Spieß aus Cöllme, Mansfelder Seekreis, tot. Ewald Ackermann aus Eisleben, tot. Karl Fleischer aus Bobbau, tot. Max Funke aus Dessau, tot. Hugo Sengewald aus Wolferstedt, tot. Theodor Stania aus Zawada, tot. Wilhelm Tauchnitz aus Eilenburg, tot. Res. August Krebs aus Wernigerode, tot. Res. Friedrich Schrader aus Schärmke, Kr. Wanzleben, tot. Gefr. d. Res. Friedrich Kiphut aus Schloß Tütz, Kr. Dt.-Krone, tot. Unteroffizier Oskar Schönbrodt aus Halle a. S., schwer verw. Unteroff. d. Res. Hermann Graubaum aus Neuwerk, schwer verwundet. Johann Nohsia aus Söllichau, Kr. Bitterfeld, leicht verwundet. Johann Ogrodnik aus Cechlau, Kr. Tarnowitz, schwer verwundet. Otto Stoye aus Holzweißig, Kr. Bitterfeld, leicht verwundet. Kurt Zwanzig aus Giebichenstein, Kr. Halle a. S., leicht verwundet. Walter Bahns aus Wernigerode, leicht verwundet. Gustav Jahn aus Wergzahna, Kr. Wittenberg, leicht verwundet. Albert Leuschner aus Halle a. S., schwer verwundet. Karl Lieder aus Eilenburg, schwer verwundet. August von Lonski aus Glisno, schwer verwundet. Paul Petersohn aus Schkopau, schwer verwundet. Kurt Schaurig aus Unterteutschenthal, schwer verwundet. Septimus Stegmüller aus Nürnberg, schwer verwundet. Karl Skiba aus Nieder-Wilcza, schwer verwundet. Kurt Thiele aus Anger-Crottendorf, schwer verwundet. Wilh. Jäger aus Emersleben, Kr. Halberstadt, leicht verwundet. Res. Edmund Dölle aus Magdeburg, leicht verwundet. Adolf Masendorf aus Lüneburg, leicht verwundet. Vizefeldw. Fritz Haupt aus Berlin, vermißt. Unteroff. Richard Wensch aus Halle a. S., vermißt. Kurt Dietrich aus Kölsa, Kr. Delitzsch, vermißt. Wilhelm Fechtel aus Giebichenstein, Kr. Halle, vermißt. Stanislaus Grzesiczek aus Zaborze, vermißt. Franz Nowacki aus Plewisch, Kr. Posen, vermißt. Jakob Quaiser aus Egeln, Kr. Magdeburg, vermißt. Viktor Wallusch aus Ruda, Kr. Zabrze, vermißt. Gefr. Hermann Krüger von Tramstölke aus Haselhorn, Kr. Hannover, vermißt. Reinhold Bausemer aus Halle a. S., vermißt. Karl Czerwinski aus Krier, vermißt. Ernst Giersch aus Piesdorf, vermißt. Ignatz Grobelny aus Skrzischow, vermißt. HermannKöditz aus Unterpörlitz, vermißt. Wilhelm Krüger aus Döbern, vermißt. Ernst Leinung aus Hordorf, Kr. Oschersleben, vermißt. Dominik Nawrath aus Bolabitz, vermißt. Friedrich Ringleb aus Schiepzig, vermißt. Ludwig Wengrzik aus Seibersdorf, vermißt. Res. Karl Ebert aus Aderstedt, Kr. Bernburg, vermißt. Res. Otto Gose aus Magdeburg, vermißt. Res. Ernst Kremling aus Veckenstedt, Kr. Wernigerode, vermißt. Res. Friedr. Mahlfeld aus Anderbeck, Kr. Oschersleben, vermißt. Res. Johann Matzanke aus Biederitz, Kr. Jerichow, vermißt. Gefr. d. Res. Wilhelm Reinhardt aus Magdeburg, vermißt. Gefr. d. Res. Alexander Ahrends aus Eilsleben, Kr. Neuhaldensleben, vermißt. Res. August Bieler aus Löbejün, Saalkreis, vermißt. Res. Wilhelm Huhn aus Halle a. S., vermißt. Res. Richard Specht aus Labetz, Kr. Wittenberg, vermißt. Res. Karl Bollmann aus Veckenstedt, Kr. Wernigerode, schwer verwundet. Einj.-Freiw. Gefr. Friedrich Schladebusch aus Braunschweig, leicht verwundet.

5. Kompagnie.

Leutnant d. Res. Rauschenbach, tot. Tambour Richard Deparade aus Benkendorf, Mansfelder Seekreis, tot. Eduard Dittrich aus Gr.-Jägersdorf, Österreich, tot. Richard Krüger aus Wartenburg, Kr. Wittenberg, tot. Johann Lis aus Greppin, Kr. Bitterfeld, tot. Einj.-Freiw. Gefr. Erhard Kothany aus Loslau, Kr. Rybnik, tot. Bruno Adametz aus

Osterwitz, Schlesien, tot. Robert Witzik aus Klodowitz, Kr. Kattowitz, tot. Paul Meusel aus Halberstadt, tot. Gefr. der Res. Alfred Simon aus Halberstadt, tot. Feldw. Gustav Hartlieb aus Wellerstedt, Kr. Halberstadt, schwer verwundet, Bauch und Rücken. Hermann Kania aus Klischewo, Schles., schwer verwundet, Bauch. Josef Menzenrath aus Montjoie, schwer verwundet, rechtes und linkes Bein. Wilhelm Meyer aus Halle a. S., schwer verwundet, Bein. Steffan Thobor aus Ohrzeh, Kr. Beuthen, schwer verwundet, rechter Arm und Rücken. Einj.-Freiw. Gustav Körner aus Schwaneberg, Kr. Wanzleben, schwer verwundet, rechter Arm. Karl Ehrig aus Polleben, Kr. Mansfeld, schwer verwundet, rechtes Bein. Ernst Herrler aus Kropstädt, Kr. Wittenberg, schwer verwundet, Bein. Johann Kempny aus Königsdorf, Kr. Rybnik, schwer verwundet, rechter Arm. Alfred Löwe aus Langenstein, Kr. Halberstadt, schwer verwundet, Bein. Franz Pohle aus Halle a. S., schwer verwundet, Kopf. Gustav Voigt aus Zschießewitz, Kr. Bitterfeld, leicht verwundet, Kopf. Alfred Bernicke aus Staßfurt, leicht verwundet, Fuß. Gustav Stohge aus Förderstedt, Kr. Kalbe a. S., schwer verwundet, Hand und rechter Arm. Vizefeldw. Karl Wachsmann aus Wolfsburg, Kr. Gardelegen, vermißt. Vizefeldw. der Res. Friedrich Reichelt aus Müncheberg, Kr. Lebus, vermißt. Unteroff. der Res. Otto Müller aus Althaldensleben, Altm., vermißt. Unteroff. der Res. Erich Dorfmann aus Berlin, vermißt. Unteroff. Ludwig Hoyndorff aus Oker a. H., Kr. Goslar, vermißt. Friedrich Junghans aus Stollberg, Kr. Chemnitz, vermißt. Otto Lehmann aus Brachstede, Saalkreis, vermißt. Gefr. August Paul aus Königshütte, vermißt. Otto Seiferth aus Pretzsch, Kr. Wittenberg, vermißt. Paul Schoch aus Dornitz, Saalkreis, vermißt. Karl Teller aus Halle a. S., vermißt. Alois Czujek aus Ludgersdorf, Schles., vermißt. Josef Gawelczyck aus Kolkowitz, Kr. Rybnik, vermißt. Valentin Kendzior aus Grzawa, Schles., vermißt. Karl Kloppe aus Friedersdorf, Kr. Bitterfeld, vermißt. Otto Kluge aus Wittenberg, vermißt. Josef Kozka aus Dreilinden, Kr. Rybnik, vermißt. Arno Küntzel aus Erfurt, vermißt. Konrad Lippa aus Ellgota, Schles., vermißt. Johann Mrovitz aus Recholdd, Schles., vermißt. Franz Neukranz aus Wiedemar, vermißt. Friedrich Pötzsch aus Deblitz, vermißt. Gustav Sachse aus Landsberg b. Halle, vermißt. Richard Senft aus Bülzig, Kr. Wittenberg, vermißt. Friedrich Siebenhühner aus Wimmelburg, Mansfelder Seekreis, vermißt. Franz Schwarzvälder aus Trebnitz, Saalkreis, vermißt. Wilhelm Wick aus Löbsingen, Bayern, vermißt. Friedrich Sommer aus Gerbstedt Mansfelder Seekreis, vermißt. Reservegefr. Richard Lutz aus Eichhof, vermißt. Reservegefr. Otto Schütze aus Kühwerden, vermißt. Res. Alfred Juhl aus Pritzwalk, vermißt. Gefr. d. Res. Friedrich Heim aus Eutritzsch, Leipzig, vermißt. Res. Karl Kronefeld aus Deesdorf, vermißt. Res. Hermann Steinert aus Langenstein, Kr. Halberstadt, vermißt. Res. Wilhelm Hirschfeld aus Wegeleben, Kr. Halberstadt, vermißt. Res. Wilhelm Graffunder aus Magdeburg, vermißt. Res. Hermann Röbert aus Magdeburg, vermißt. Res. Karl Pfabe aus Eschwege, Kr. Kassel, vermißt. Res. Adolf Berndt aus Sorge, Kr. Ellrich, vermißt. Res. Otto Hoffmann aus Steinlake, vermißt. Gefr. d. Res. Ewald Rohland aus Droyßig bei Zeitz, vermißt. Gefr. d. Res. Max Brechel aus Ermsleben, Kr. Aschersleben, vermißt. Wilhelm Steinbrecht aus Tarthun, Kr. Wanzleben, vermißt. Paul Wetzke aus Leipzig-Lindenau, vermißt. Res. Karl Schulze aus Püßdorf, vermißt. Res. Wilhelm Bertram aus Hornhausen, Kr. Halberstadt, vermißt. Res. Otto Bangert aus Creisfeld, vermißt. Res. Paul Schwieger aus Creisfeld, vermißt. Res. Richard Kolbe aus Lübiegerode a. H., vermißt. Res. Johann Rcepus aus Biassowitz, Kr. Pleß, vermißt. Res. Jos. Kaintoch aus Koslowa, Schles., vermißt.

6. Kompagnie.

Neshau tot. Berger, tot. Emil Leonhardt, tot. Vizefeldw. der Res. Mörig, verwundet, Schuß rechter Oberschenkel. Unteroff. der Res. Dieckmann, verwundet, Schuß rechter Oberschenkel. Ehrhardt Putzschke, verwundet, Schuß linker Oberarm. Wilhelm Fischer, verwundet, Schuß in den Oberschenkel. Paul Rebeck, verwundet, Schuß in rechten Oberarm und linken Unterarm. Einj.-Freiw. Erich Hartung, verletzt. Kucharz, verwundet, Schuß Oberschenkel. Fichtner, verletzt. Weidig, verwundet, Handschuß links. Winter, schwer verwundet, Bauchschuß. Bruno Bär, verletzt. Rich. Engelmann, verwundet, Schuß Oberschenkel. Bruno Grönert, verwundet, Handschuß links. Franz Wobzda, verwundet, Schuß rechter Oberschenkel. Gefr. Scheidig verwundet, Schuß linken Fuß. Karl Hartmann, verwundet, Streifschuß rechte Schulter, Schuß linker Unterarm. Res. Müller II verletzt. Res. Strutz, leicht verwundet, Streifschuß Kopf. Meyer, leicht verwundet, Schuß linke Hand. Unteroff. der Res. Flott, vermißt. Gefr. Reinemann, vermißt. Res. Meyer vermißt. Res. Boockman, vermißt. Kassan, verwundet, Schuß in Oberschenkel. Matthet, schwer verwundet, Kopfschuß. Res. Bollmann, schwer verwundet, Kopfschuß.

7. Kompagnie.

Leutn. Walter Freytag, leicht verwundet, rechter Fuß. Leutn. der Res. Haase, schwer verwundet, Brustschuß der Infanterie. Feldw. Hermann Paulmann aus Eilenstedt, leicht verwundet, Fußschuß links. Vizefeldw. der Res. Albert Vogt aus Brandenburg, leicht verwundet, Verletzung am Kopf. Wilhelm Wieczoreck aus Lubetzko, leicht verwundet, Beinschuß. Otto Blümmer aus Giebichenstein, leicht verwundet, Beinschuß. Paul Kümmling aus Edersleben, leicht verwundet, Schulterschuß links. Walter Salbach aus Gerbstedt, schwer verwundet, linke Hüfte. Res. Paul Edel aus Eptingen, leicht verwundet, Handschuß. Einj.-Freiw. Paul Nilins aus Badersleben, leicht verwundet, leichterer Bauchschuß. Unteroff. Otto Hundertmark aus Emersleben tot. Otto Binder aus Lettin, tot. August Pendzich aus Zaborze, tot. Unteroff. der Res. Emil Schmidt aus Suderode, vermißt. Paul Krätzschmar aus Cletzen, vermißt. Otto Brandt aus Wolferode, vermißt. Hermann Postel aus Wittenberg, vermißt. Karl Schulze II aus Peritzsch, vermißt. Friedrich Hönicke aus Jonitz, vermißt. Josef Grzunna aus Klein-Komorze, vermißt.

8. Kompagnie.

Res. Hermann Gustav Ziehe aus Rhoden, Kreis Halberstadt, schwer verw., Unterschenkel. Res. Ernst Voigt aus Magdeburg, vermißt. Unteroff. Karl Dietze aus Zeit, tot. Gefr. Hermann Herzig aus Gräfenhainichen, Kr. Wittenberg, tot. Friedrich Müller IV aus Halle a. S. tot. Leutnant Gothsche, leicht verwundet, Schuß im Oberschenkel. Herm. Schmidt VI aus Groß-Oerner, Mansfelder Gebirgskreis, leicht verwundet. Knie. Vizefeldw. d. Res. Straube, leicht verwundet, Fußverletzung. Serg. Ernst Klamroth aus Derenburg, Kr. Halberstadt, leicht verwundet. Rudolf Bachmann aus Nossen, Kr. Meißen, leicht verwundet, rechter Oberarm. Hermann Grosse aus Quedlinburg, schwer verwundet, Schuß im Arm. Franz Haft aus Dröbel, Kr. Bernburg, schwer verwundet, Schuß in Mund und Hals. Wilhelm Lutzmann aus Torgau, schwer verwundet, Schuß im Arm und Rücken. Wilhelm Ohme aus Cröllnitz, Kr. Halle, schwer verwundet, Lungenschuß. Emil Worch aus Bornstedt, Kr. Sangerhausen, leicht verwundet, Oberschenkel. Karl Zajons aus Altendorf, Kr. Ratibor, schwer verwundet, Schuß in Kopf und Bein. Hermann Zenker aus Delitzsch, schwer verwundet, Schuß in Ellenbogen. Res. Willy Reichert aus Hamburg, schwer verwundet, Hacken. Res. Heinrich Schröder aus Schönebeck, Kr. Kalbe, schwer verwundet, Schuß im Unterschenkel. Res. Karl Otto aus Halberstadt, leicht verwundet. Wilhelm Schüler aus Bergwitz, Kr. Wittenberg, vermißt. Hermann Barthel aus Sangerhausen, vermißt. Emil Hartmann aus Langen-Naundorf, Kreis Liebenwerda, vermißt. Wilhelm Michael aus Wittenberg vermißt. Alwin Zehler aus Döllnitz, Saalkreis, vermißt. Otto Schubert aus Leipzig-Stötteritz, vermißt. Gefr. d. Res. Willy Schwarz aus Zwickau, vermißt. Res. Karl Fruth aus Drakenstedt, Kr. Wolmirstedt, vermißt. Res. Oswald Minkwitz aus Zschepplin, Kr. Delitzsch, vermißt. Res. Michael Malezki aus Großörner, Kr. Merseburg, vermißt. Res. Friedrich Petrasch aus Stiege, Kr. Blankenburg, vermißt. Unteroff. d. Res. Louis Müller aus Halberstadt, vermißt. Unteroff. d. Res. Georg Ganz aus Burgörner, Mansfelder Gebirgskreis, vermißt. Gefr. v. d. Unteroffizierschule Schilling, schwer verwundet, Fingerschuß. Gefr. v. d. Unteroffizierschule Schlimme, vermißt. Franz Lebuda aus Emanuelssegen, Kr. Pleß, leicht verwundet, Hinterkopf. Paul Fretzer aus Wettin, Saalkreis, leicht verwundet, Schuß in Backe und Nase.

9 Kompagnie.

Leutn. d. Res. Stockmann, schwer verwundet, Brustschuß. Karl Große aus Dölau, Saalkreis, tot. Wilhelm Dube aus Oldendorf, Kr. Einbeck, tot. Alfred Lisso aus Berlin, schwer verwundet, Brustschuß. August Mika aus Mietzna, Kr. Pleß, tot. Alfred Strauß aus Sollichau, Kr. Bitterfeld, schwer verwundet. Einj.-Freiw. Unteroff. Anton Kranewitter aus Frankfurt a. M., leicht verwundet. Georg Haggenmüller aus Westhrild, Kr. Kempten, Bayern, leicht verwundet. Franz Kaiser aus Queis, Kr. Delitzsch, schwer verwundet. Hermann Schöbe aus Radis, Kr. Wittenberg, leicht verwundet. Johann Wentzel aus Feldheim, Kr. Wittenberg, leicht verwundet. Hermann Eichler aus Moskau, Rußland, vermißt. Wilhelm Müller aus Wethau, Kr. Naumburg, vermißt. Ernst Pechmann aus Auligk, Kr. Borna, vermißt. Albert Steinberg aus Eisleben, vermißt. Ernst Swadlo aus Halle, vermißt. Gefr. d. Res. Gustav Held aus Magdeburg, vermißt. Res. Karl Thorman aus Ströbeck, Kr. Halberstadt, vermißt. Res. Otto Märtens aus Magdeburg, vermißt. Res. Ernst Lehmann aus Klein-Gasterode, Kr. Guben, vermißt. Gefr. d. Res. Bernhard Liebeskind aus Staßfurt, vermißt. Res. Friedrich Schulze aus Quedlinburg, vermißt. Res. Robert Schröter aus Frose, Kr. Ballenstedt, vermißt. Paul Thielecke, vermißt. Gefr. d. Res. Alex Ruttkowski, vermißt. Res. Paul Berger, vermißt. Res. Max Bössert, vermißt. Res. Wilhelm Günther, vermißt. Res. Friedrich Wunsch, vermißt. Res. Hermuth Politz, vermißt. Res. Richard Kobzda aus Zschortau, Kr. Delitzsch, vermißt. Res. Richard Grabe, vermißt.

11. Kompagnie.

Leutn. d. Res. Block, schwer verwundet, Schuß ins Bein. Willy Olm aus Bayersdorf, Kr. Bitterfeld, verwundet. Otto Riedel aus Magdeburg, verwundet. Bernhard Tiefenau aus Schwabeck, Kr. Wittenberg, verwundet. Rudolf Gille aus Römgerode, Mansfelder Gebirgskreis, verwundet. Heinrich Feuerstake aus Quedlinburg, verwundet. Richard Thürmer aus Gröbern, Kr. Meißen, verwundet. Gefr. Johannes Wollweber aus Magdeburg, verwundet. Gustav Siebert II aus Lehnin, Kr. Zauch-Belzig, verwundet. Gefr. Heinrich Müller aus Halberstadt, vermißt. Otto Müller aus Queiß, Kr. Delitzsch, vermißt. Hermann Möller aus Schöllkau, vermißt. Maximilian Swiethk aus Schrimm, vermißt. Ernst Ottlepp aus Bleddin, Kr. Wittenberg, verm. Karl Hermann aus Großenstein, Sachsen-Altenburg, vermißt. Richard Thiele aus Magdeburg, vermißt. Wilhelm Zehnpfund aus Magdeburg, vermißt.

Maschinengewehrkompagnie.

Albert Franz Richard Schröter aus Wernigerode, tot. Richard Ernst Köhler aus Halberstadt tot. Unteroffiz. Kurt Schulz aus Oschersleben, schwer verwundet. Unteroffiz. Walter Friedrich Louis Severin aus Suderode, Kr. Quedlinburg, leicht verwundet. Paul Kuschel aus Ullersdorf, Kr. Glatz, schwer verwundet. Gefr. Fritz Waldemar Karl Pfeil aus Halberstadt, leicht verwundet. Robert Ludwig Otto Rühl aus Chemnitz, schwer verwundet. Einj.-Freiw. Gefr. Albert Wilhelm Franz Eigenbrod aus Eickel, Kr. Gelsenkirchen, schwer verw. Friedrich Karl Hennig aus Neutz, Kr. Saalkreis, schwer verw. Erich Otto Bormann aus Halberstadt, schwer verwundet. Franz Wiechmann aus Bernburg, leicht verwundet. Gefr. d. Res. Karl August Friedrich Hillmann aus Bad Suderode, a. H., leicht verwundet. Res. Paul Richard Schütze aus Burg bei Magdeburg, schwer verwundet. Vizefeldw. Hermann Heinrich Hugo Bock aus Schöningen, Kr. Helmstedt, leicht verwundet.

Infanterie-Regiment Nr. 32, Meiningen.

10. Kompagnie.

Res. Oskar Schröder aus Themar, Herzogtum Sachsen-Meiningen), tot.

Füsilierregiment Nr. 35, Brandenburg.

1. Kompagnie.

Hermann Lietz aus Saaben, Kr. Köslin, tot. Johann Przybillak aus Bythin, tot. Berthold Müller II aus Breslau, tot. Nikodemus Mieulkowski aus Karschin, tot. Wilhelm Schäfer aus Stendal, tot. Res. Ernst Stoof aus Brandenburg-Havel, tot. Res. Franz Poschwald aus Zembowo, Kr. Neutomischel, tot. Gefr. Fritz Gutte aus Brandenburg-Havel, leicht verletzt. Friedrich Walter aus Saalfeld, Kr. Königsberg, leicht verletzt, Schuß durch die Hand. Stanislaus Skrzipczak aus Zgierzinka, Kr. Neutomischel, leicht verletzt, Schuß durch den Arm. Karl Block aus Landsberg a. W., leicht verletzt, Streifschuß an Kopf und Hand. Res. Max Kurth aus Brandenburg a. H., leicht verletzt, Schuß ins Bein. Bruno Hizze aus Niederlehne, Kr. Beeskow-Storkow, leicht verletzt, Kopfschuß. Unteroff. d. Res. Stein, vermißt. Gefr. d. Res. Mecklenburg, vermißt. Res. Otto Jakowski, tot. Res. Bartsch, vermißt. Josef Kurzawa aus Tannenrode, Kr. Schildberg, leicht verletzt, Schuß in den linken Arm. Res. Franz Schultz aus Perleberg, vermißt. Ferdinand Becker aus Storkow, verwundet. Res. Emil Spielhagen aus Spandau, leicht verletzt, Streifschuß im rechten Arm. Res. Gustav Pohle aus Guhren, Kr. Züllichau, verwundet. Res. Gefr. Rudolf Mischke aus Filehne, verwundet. Res. Gefr. Wilhelm Kaiser aus Klosterfelde, Kr. Niederbarnim, leicht verletzt, Schuß in die linke Hand. Res. Gefr. Willi Werner aus Spandau, verwundet. Res. Hermann Hoffmann aus Rathstock, Kr. Lebus, verwundet. Res. Franz Neumann aus Gr.-Mantel, Kr. Königsberg i. N., verwundet. Res. Wilhelm Frömming aus Filehne, verwundet. Res. Friedrich Jager aus Neu-Bartow, Kr. Demmin, verwundet. Res. Gustav Schmidt aus Eichstedt, Kr. Osthavelland, verwundet. Res. Franz Petzow aus Plaue, Kr. Osthavelland, verwundet. Res. Gefr. August Komatowski aus Klein-Koskeim, Kr. Rastenburg, verwundet. Res. Friedrich Smeilus aus Rueken, Kr. Niederung, verwundet. Res. Willy Netzeband aus Flatow, Kr. Osthavelland, verwundet. Res. Paul Krause aus Berlin, verwundet. Res. Albert Mussold aus Rathenow, verwundet. Res. Otto Peter aus Gr.-Dolzig, Kr. Leipzig, verwundet. Res. Adolf Gotzmann aus Golzow, Kr. Angermünde, verwundet. Res. Reimund Smigerski aus Richlawo, Kr. Schwetz, verwundet. Res. Hermann Kassube aus Strehlow, Kr. Templin, verwundet. Valentin Spychala aus Gora, Kr. Birnbaum, verwundet. Albert Moll aus Boock, Kr. Randow, verwundet.

2. Kompagnie.

Vizefeldw. d. Res. Wilhelm Conrad aus Fahrenholz, Kr. Prenzlau, tot. Einj. Unteroff. Fritz Seiffert aus Trebnitz, leicht verletzt, Schüsse in Hand und Fuß. Karl Graudisch aus Stolpe, Kr. Niederbarnim, leicht verletzt, Schuß im rechten Arm. Willy Dietze aus Dresden, schwer verletzt, Bauchschuß. Unteroff. d. Res. Alfred Leuschner aus Peiskersdorf, Kr. Reichenbach, vermißt. Gefr. William Ziegenbalg aus Dresden, vermißt. Gefr. Max Dreier aus Krotoschin, vermißt. Res. Ernst Dutz aus Loyden, Kr. Friedland, vermißt.

3. Kompagnie.

Hauptm. Fritz Sabinski aus Pillau, tot. Serg. Karl Bergmann, schwer verletzt, Schuß rechte Schulter. Gefr. Willy Bogen aus Charlottenburg, leicht verletzt, Streifschuß am rechten Oberschenkel. Paul Möbius aus Landsberg a. W., schwer verletzt, Schuß im linken Unterarm. Klemens Glabiszewski aus Strasburg i. U., schwer verletzt, Rückenschuß.

4. Kompagnie.

Gefr. Erich Albrecht aus Brandenburg a. H., tot. Emil Albrecht aus Charlottenburg, tot. Unteroff. d. Res. Walter Graßmann aus Gureck, Kr. Oppeln, schwer verletzt, Streifschuß am Kopf. Unteroff. d. Res. Otto Böhme aus Westernhusen, Kr. Wanzleben, leicht verletzt, Schuß im linken Oberschenkel. Walter Hingst aus Spandau, leicht verletzt, Schuß im linken Fuß. Leutn. Hans Taeglichsbeck aus Berlin-Lichterfelde, leicht verletzt, Schuß am linken Fuß. Fahnenj. Cäsar Gamm aus Simentowken, Kr. Marienwerder, schwer verletzt, Schuß im Rücken. Paul Beau aus Könnern (Saalkreis), schwer verletzt, Schuß im linken Unterschenkel. Otto Berlin aus Wusterhausen a. Dosse, schwer verletzt, Schuß im linken Bein. Erich Buck aus Spandau, schwer verletzt, Schuß in die Brust. Otto Gehrke aus Golßen, Kr. Luckau, schwer verletzt, Schuß am linken Unterarm. Wilhelm Schulz aus Gr.-Behnitz, schwer verletzt, Schuß im Rücken. Johann Kluczinski aus Grätz, schwer verletzt, Schuß im linken Unterarm. Josef Klinkert aus Bärdorf, Kr. Münsterberg, tot. Hellmuth Scholz aus Ampleben, Kr. Wolfenbüttel, schwer verletzt, Streifschuß am Kopf. Res. Alfred Hechel aus Brandenburg, schwer verletzt, Streifschuß am Kopf. Res. Paul Möse aus Lorenzdorf, Kr. Landsberg a. W., vermißt. Res. Waldemar Handke aus Spandau, vermißt.

Maschinengewehrkompagnie.

Kurt Schulze I aus Spandau, schwer verletzt, rechter Schlüsselbeinbruch. Leutn. d. Res. Mießner, tot. Ernst Bergmann aus Kayna, Kr. Zeitz, leicht verletzt, Schuß im linken Arm.

Infanterieregiment Nr. 37, Krotoschin.

1. Kompagnie.

Res. Franz Mikolajczak aus Lettberg, Kr. Gnesen, tot.

Infanterieregiment Nr. 41, Memel.

9. Kompagnie.

Res. Otto Baumgart aus Neu-Rosenthal, Kr. Rastenburg, schwer verwundet, Schulterschuß, rechts.

10. Kompagnie.

Vizefeldw. Hermann Kruschel aus Altscharke, Kr. Bomst, schwer verwundet, Brustschuß, rechts. Michael Posingies aus Grabsten, Kr. Memel, schwer verwundet, Brustschuß links. August Sangel aus Ackmimischken, Kr. Heydekrug, leicht verwundet, Oberschenkel.

Infanterieregiment Nr. 59, Soldau.

8. Kompagnie.

Gefr. Karl Friedrich Werner aus Frose, Kr. Ballenstedt, vermißt.

4. Badisches Infanterieregiment Nr. 112, Mülhausen i. E.

9. Kompagnie.

Vizefeldw. d. Res. Jakob Wirtz aus Riedesheim, leicht verletzt, Fußschuß. Unteroff. d. Res. Konrad Keller aus Dahlheim, tot. Res. Friedrich Dreher aus Sitzenkirch, vermißt. Res. Josef Bachmann aus Schreikhof, vermißt. Gefr. d. Res. Josef Baier aus Imigholz, vermißt. Gefr. Tambour d. Res. Hermann Boll aus Tumringen, vermißt. Gefr. Hermann Martin aus Bulach, vermißt. Tambour d. Res. Otto Mergenthäler aus Osterheim, tot. Res. Robert Hermann Rastätter aus Beiertheim, leicht verletzt, Schuß rechtes Handgelenk. Res. Johann Ruf aus Mannheim, leicht verletzt, Schuß rechter Fuß. Res. Ernst Friedrich Schlozer aus Schlächtenhaus, vermißt. Res. Karl Stock aus Höllstein, leicht verw., Schuß linke Hand. Gefr. d. Res. Wilhelm Zöller aus Bulach, schwer verwundet, Schuß Unterleib. Res. Georg Butz aus Steinchaig, tot. Res. Heinrich Klemen aus Heddesheim, tot. Res. Georg Lang aus Wallstadt, tot. Gefr. d. Res. Georg Adam Schmidt aus Heddesheim, leicht verwundet, Schuß rechter Unterarm. Res. Karl Ulmrich aus Ilvesheim, leicht verwundet, Schuß rechter Oberarm. Res. Arthur Ernst Rosendahl aus Mülhausen i. Els., vermißt. Res. Christian Kuppinger, leicht verwundet, Schuß rechter Unterarm. Res. Gust. Bender aus Haltingen, leicht verwundet, Schuß rechter Fuß. Res. Ludwig Sieg aus Heidelberg, vermißt. Friedrich Wilhelm Bechtel aus Sallneck, schwer verwundet, Schuß rechter Oberschenkel und Unterleib. Georg Finzer aus Gaiberg, schwer verwundet, Schuß linke Brustseite. Josef Kindbaiter aus Münchhausen, schwer verwundet, Schuß rechter Oberschenkel. Wilhelm Georg Kopp aus Gmünd, tot. Johann Kraus aus Markgraitz, schwer verwundet, Schuß in den Rücken. Gefr. Heinrich Wilh. Karl Kühne aus Holzen, tot. Gefr. Matthias Kuenz aus Neudingen, schwer verwundet, Schuß ins Gesäß. August Friedrich Heinrich Kuhlmann aus Gr.-Scheen, tot. Pius Lenz aus Oberhausen, schwer verwundet, Schuß linker Oberschenkel. Martin Limbeck aus Ketsch, leicht verwundet, Schuß linker Oberschenkel. August Lersbach aus Amtshausen, leicht verwundet, Schuß rechte Hand. August Wilhelm Müller aus Mannheim, leicht verwundet, Schuß linkes Bein. Gefr. Robert Oßwald aus Wistet, schwer verwundet, Schuß rechter Oberschenkel. Unteroff. Herbert Wilhelm Rodenbach aus Altendorf, leicht verwundet, Schuß rechter Oberschenkel. Hauptmann Walter Ziemssen aus Honnef a. Rh., tot. Leutnant d. R. Theodor Kommert aus Mülhausen i. Els., leicht verwundet, Schuß rechter Oberschenkel. Albert Karl Leibrecht aus Kirchheim, schwer verwundet, Schuß Oberschenkel. Alfons Richard Liermann aus Niedermorschweiler, leicht verwundet, Fußschuß. Johann Reith aus Ihnendorf, schwer verwundet, Schuß Oberschenkel. August Heinrich Wilhelm Heinemann aus Hannover, schwer verwundet im Gesicht. Anton Haufer aus Ramersweier, schwer verwundet, Schuß Oberschenkel. Tambour Karl Deger aus Offenburg, schwer verwundet, Brust. Res. Ernst Benz aus Sitzenkirch, schwer verwundet, Oberarm. Res. August Ferdinand Roel aus Karlsruhe, schwer verwundet, Kopf. Res. Jakob Friedrich Sonlier aus Kleinvillas, vermißt. Res Albert Weick aus Darlanden, vermißt. Res. Ludw. Sieg aus Heidelberg, vermißt. Res. Albert Böhler aus Steinen, vermißt. Res. Georg Wallenweiß aus Geiberg, vermißt. Res. Gottlob Georg Wilhelm Klozbieger aus Karlsruhe, vermißt.

10. Kompagnie.

Johann Otto Trost aus Heidelberg, tot. Josef Nock aus Unterharmersbach, tot. Res. Wilhelm Friedrich Herzog aus Hausen, schwer verwundet, Kopfschuß. Gefr. d. Res. Josef Theodor Ueberlin aus Zürich (Schweiz), tot. Alouis Albert Heinis aus Pfettenhausen, schwer verwundet, Leibschuß. Streil aus Eschelbronn, schwer verwundet. Res. Leo Eisele aus Ettlingen, leicht verwundet, Fußschuß. Res. Wilhelm Haßler aus Degenfelden, schwer verwundet, Schuß Hand. Res. Wilhelm Schneider, leicht verwundet, Fußschuß. Res. Wilhelm Winterle aus Hoxheim, leicht verwundet, Stich in die Wade. Gefr. Friedrich Niednig aus Mannheim, schwer verwundet, Schuß rechter Oberschenkel. Res. Hermann Kühn II aus Daxlanden, vermißt Res. Bernhard Albitz aus Kirschlingbergen, vermißt. Res. Herlinger aus Aachen, vermißt. Bach aus Honstetten, vermißt. Res. Oskar Büchelin aus Schönenberg, vermißt. Emil Soldermann aus Dammerkirch, vermißt. Res. Bühler, vermißt. Unteroff. Wilhelm Menges aus Großenlinden, leicht verwundet, Armschuß. Res. Karl Bernhard aus Malsch, Kr. Ettlingen, schwer verwundet, Kopfschuß. Res. Josef Braitsch aus Todtnauberg, schwer verwundet, Fußschuß. Leutnant Kiehne, leicht verwundet, Fußschuß. Georg Graf aus Mannheim, tot. Wilhelm Obervöll aus Wolfach, schwer verwundet, Schuß Oberarm. Gefr. d. Res. Moses, vermißt. Res. Gorenflo. vermißt. Res. Helmann, vermißt. Res.

Laminger, vermißt. Gefr. Wagner, vermißt. Ref. Kurz, vermißt. Ref. Schubnöll, vermißt.

11. Kompagnie.

Hornist Eugen Jögel aus Malsch, Kr. Ettlingen, schwer verwundet, Schuß ins Bein. Wilhelm Georg Keck aus Auenheim, schwer verwundet, Beinschuß links. August Kunzmann aus Ispringen, Kr Pforzheim, schwer verwundet. Franz Riebel aus Haslach, Kr. Offenburg, schwer verwundet, Knieschuß. Joseph Rothermund aus Hondingen, Kr. Konstanz, schwer verwundet, Schuß ins linke Auge. August Rösch aus Mannheim, schwer verwundet, Schuß rechter Arm. Gefr. Wilhelm Christian Schmidt aus St. Georgen, Kreis Villingen, schwer verwundet, Brustschuß. Johann Wehniger aus Klengen, Kr. Villingen, schwer verwundet. Josef Adolf Chr. Tacke aus Calvörde, Kr. unbekannt, schwer verwundet, Schuß Unterleib. Gefr. d. Ref. Robert Lenz aus Feldberg, Kr. Freiburg, vermißt. Ref. Albert Maier I aus Fahrnau, Kr. Freiburg, tot. Ref. Rudolf Klein aus Wyhlen, Kr. Lörrach, vermißt. Ref Josef Rüde aus Grenzach, Kr. Konstanz, leicht verwundet. Ref. Georg Wendel aus Hertingen, vermißt. Gefr. Emil Joh. Heinr. Schäfer aus Karlsruhe, schwer verwundet. Ref. Karl Friedrich Fritz aus Rohrbach, Kr. Heidelberg, schwer verwundet, Schuß linker Oberschenkel Ref. Heinrich Jöst aus Weinheim, Kr. Heidelberg, leicht verwundet. Ref. Joh. Michael Münch aus Sandhausen, Kr. Heidelberg, vermißt. Ref. Aug. Peter Schneider III aus Weinheim, Kr. Heidelberg, leicht verwundet. Ref. Peter Schemenauer aus Rohrbach, Kr. Heidelberg, schwer verwundet, Schuß linke Brustseite. Unteroff. Karl Ganzhorn aus Karlsruhe, leicht verwundet, Handschuß. Unteroff. Hermann Schmidt aus Durlach, Kr. Karlsruhe, vermißt. Ref. Wilhelm Becker aus Karlsruhe, vermißt. August Kühni aus Rohrbach, schwer verwundet, Knieschuß. Ref. Heinrich Meier III aus Sandhausen, schwer verwundet. Ref. Johann Stadler aus Kirchheim, vermißt. Ref. Anton Stephan II aus Eppelheim, schwer verwundet, Schuß rechter Oberarm. Leutnant Walter Wilhelm Heinrich Weihe aus Braunschweig, schwer verwundet, Schuß im rechten Oberschenkel. Leutnant d. Ref. Ernst Florenz Zettel aus Mülhausen i. Elf., schwer verwundet, Brustschuß. Vizefeldw. Ferdinand Adam Ihn aus Loburg II, tot. Emil Benrit aus St. Kreuz, leicht verwundet, Schuß rechter Unterarm. Karl Friedrich Binz aus Lahr, vermißt. Friedrich Hermann Gustav Dreyer aus Hannover, vermißt. Gefr. Hornist Karl Kaiser aus Geisingen, schwer verwundet, Schuß Unterleib. Ref. Johann Friedrich Schneider aus Rohrbach, tot. Gefr. Adolf Trißler aus Holstein, tot. Gefr. d. Ref. Arthur Abraham Adler aus Karlsruhe, leicht verwundet, Kopfschuß. Gefr. d. Ref. Emil Gustav Reuchle aus Pforzheim, leicht verwundet, Fußschuß. Einj. Gefr. Ernst Emanuel Bacherer aus Mülhausen i. Elf., leicht verwundet, Schuß Hand und Kopf. Ref. Albert Strickle aus Mannheim, leicht verwundet, Schuß Oberarm. Ref. Hermann Haas aus Karlsruhe, schwer verwundet, Beinschuß. Ref. Joh. Hohrein aus Landenbach, leicht verw., Schuß rechte Hand. Ref. Emil Edgar Liebler aus Karlsruhe, leicht verwundet, Schuß linker Unterschenkel. Ref. Arthur Gottlob Meier I, leicht verwundet, Schuß rechter Oberschenkel.

12. Kompagnie.

Gefr. Johann Streil aus Rappenau, leicht verwundet, Oberschenkel. Gefr. Fritz Ruprecht aus Grauchenwies, Kr. Sigmaringen, leicht verwundet, Schuß rechter Oberarm. Serg. Aloisius Bork ius Sibichau, Kr. Neustadt, Pr., leicht verw., Stich Oberschenkel. Serg. Ludwig Perrin aus Heidweiler, Kr. Altkirch, Elf., leicht verwundet, Schuß linker Arm, rechte Brust. Otto Biedermann aus Dorntal, Kr. Freiberg, vermißt. Valentin Roggenhofer aus Mülhausen i. Elf, vermißt. Gefr. Franz Rottler aus Kenzingen, Kr. Emmendingen, leicht verwundet, Schuß rechter Arm. Gefr. Julius Seitz aus Plankstedt, Kr. Schwetzingen, tot. Ref. Friedrich Wieland aus Lanzenbach, Kr. Hall, Württbg., vermißt. Ref. Johann Pfisterer aus Kirchheim, Kr. Heidelberg, leicht verwundet. Ref. Franz Glock aus Leiwen, Kr. Heidelberg, leicht verwundet. Gefr. d. Ref. Eugen Herboldt aus Weil, Kr. Lörrach, schwer verwundet, rechter Brustschuß. Unteroff. d. Ref. Theophil Keller aus Karlsruhe, vermißt. Ref. Hermann Klein aus Dettingen, Kr. Kirchheim, vermißt. Ref. Adolf Barth aus Buchig, Kr. Karlsruhe, vermißt. Gefr. d. Ref. Friedrich Tron aus Palmbach, Kr. Durlach, vermißt. Ref. Josef Burchhardt aus Mörsch, Kr. Ettlingen, vermißt. Gefr. d. Ref. Peter Hanemann aus Palmbach, Kr. Durlach, vermißt. Gefr. d. Ref. August Holstein aus Karlsruhe, vermißt. Gefr. d. Ref. Eugen Baumert aus Oberweiler, Kr. Müllheim, vermißt. Heinrich Kälberer aus Babstatt, vermißt. Georg Scheppe aus Rheinau, vermißt. Viktor Wenigand aus Thann, tot. Ludwig Ziemann aus Hornberg, tot. Fähnr. Rich. Wilh. Alex Moll aus Allendorf, schwer verwundet, Schuß rechter Oberschenkel. Unteroff. Oswald Kastner aus Mörsch, tot. Gefr. d. Ref. Karl Chemnitz aus Magdeburg, vermißt. Gefr. d. Ref. Eugen Herbold aus Weil, vermißt. Ref. Leo Lüdtin aus Brennet, vermißt. Gefr. d. Ref. Albert Zanger aus Dosenbach, vermißt. Einj.-Freiw. Karl Großkopf aus Mülhausen, vermißt. Ref. Friedr. Meier aus Bachenweiler, vermißt. Ref. Josef Döbele aus Wehr, vermißt. Franz Eble aus Herbolzheim, vermißt. Ludw. Springmann aus Schlatten, vermißt. Ludwig Müller aus Mannheim, schwer verwundet, Schuß Schulter. Ref. Ferd. Schraft aus Karlsruhe, vermißt. Karl Dürrschnabel aus Bietigheim, tot. Ref. Franz Josef Burger aus Wutöschningen, vermißt. Heinrich Schmidt aus Marburg, vermißt. Karl Schmidt aus Bühlertal, vermißt. Michael Wipfler aus Nußloch, vermißt. Wilhelm Buch aus Eutingen, vermißt. Ref. Ernst Kramer aus Rombach, vermißt. Ref. Johann Kienzler aus Holzenhausen, schwer verletzt, Schuß Schulter. Ref. Josef Strittmatter aus Bergalingen, Kr. Säckingen, vermißt. Ref. Karl Müller abs Wehr, Kr. Schopfheim, vermißt. Gefr. d. Ref. Helmuth Kaupp aus Rotenberg, Kr. Oberndorf, vermißt. Ref. Arthur Knöschke aus Niederoderwitz, Kr. Zittau (Sachsen), vermißt. Hauptm. Fritz Dänzer, tot. Leutn. der Ref. Bach, leicht verwundet, Beinschuß. Gefr. Fritz Huber aus Schopfheim, Kr. Hansen, tot. Christian Grieshaber aus Reichenbach, Kr. Triberg, tot. Friedr. Kattermann aus Michelfeld, Kr. Sinsheim, vermißt. Max Schömig aus Schweinfurt, Unterfranken, vermißt. Leo Geißer aus Oberburnhaupt, Thann, vermißt. Gefr. Wilh. Kirchgäßner aus Grünwettersbach, Kr. Durlach, vermißt. Karl Zucker aus Lahr, Kr. Offenburg, vermißt. Daniel Kramer aus Neckargmünd, Kr. Heidelberg, vermißt. Wilhelm Zittel aus Muggensturm, Kr. Rastatt, vermißt. Gefr. Otto Brandes aus Boimsdorf, Kr. Helmstedt, vermißt. Serg. Oskar Schulz aus Thorn, schwer verwundet, Schuß durch beide Knie.

Infanterie-Regiment Nr. 165, Quedlinburg.

1. Kompagnie.

Ignatz Gornik, Kr. Kattowitz, tot. Ref. Otto Karl Zabel aus Kalbe, tot. Hoboist Serg. Louis Hermann Glaser, Schloß Vippach, Kr. Weimar, schwer verwundet.

2. Kompagnie.

Einj.-Unteroff. Ernst Brocke aus Ballenstedt, tot. Ref. Willy Kählitz aus Alten, Kr. Dessau, tot. Leutn. Kurt Wagner aus Wesel, leicht verwundet, Beinschuß. Fahnenj. Unteroffizier Ullrich Ottendorf aus Schöneberg bei Berlin, leicht verwundet, Beinschuß. Unteroff. Georg Ritzau aus Blankenburg, leicht verwundet, Fußschuß. Unteroff. d. Ref. Walter Dehnerl aus Roßla, Kr. Sangerhausen vermißt. Ref. Johann Pieloth aus Bernburg, leicht verwundet, Backenschuß. Alwin Hirschfeld aus Staßfurt Kr. Kalbe, vermißt. Gefr. Friedrich Schrader aus Halberstadt, vermißt. Walter Krage aus Braunschweig, schwer verwundet, Beinschuß. Otto Rieter aus Schlaustedt, Kr. Oschersleben, schwer verwundet, Mundschuß. Heinrach Gratz aus Schmalzfeld, Kr. Wernigerode, vermißt. Friedrich Pressel aus Quedlinburg, vermißt. Emil Stronzyk aus Königshütte, vermißt. Ref. Hermann Brunne aus Aschersleben, verwundet. Gefr. d. Ref. Oswald Zipfel aus Neugannenla, Kr. Greitz, vermißt.

3. Kompagnie.

Ref. Willi Schnurre aus Aschersleben, vermißt. Leutn. der Ref. Böhme, schwer verwundet, Brustschuß. Einj.-Unteroff. Karl Küner aus Groß-Schönebeck, Kr. Niederbarnim, vermißt. Einj.-Unteroff. der Ref. Gustav Vogel aus Dalldorf, Kreis Oschersleben, leicht verwundet, Schuß linke Hand. Gefr. d. Ref. Bernhard Hahne aus Thale, Kr. Quedlinburg, leicht verwundet, Schuß durch beide Oberschenkel. Johannes Drücke aus Wanfried, Kr. Eschwege, vermißt. Karl Bertram aus Kalbe a. S., schwer verwundet, Schuß im linken Bein. Richard Gölitzer aus Hadmersleben, Kr. Oschersleben, leicht verwundet. Richard Hendrich aus Stempeda, Kr. Sangerhausen, vermißt. Hermann Schmidt III aus Staßfurt, Kr. Kalbe a. S., schwer verwundet. Hermann Engel aus Hedersleben, Kr. Quedlinburg, tot. Ref. Albert Hoffmeister aus Groß-Ottersleben, Kreis Magdeburg, vermißt. Ref. Robert Bonny aus Halberstadt, vermißt. Ref. Rudolf Jäger aus Forst i. L., vermißt. Karl Zander aus Brumby, Kr. Kalbe, leicht verwundet. Ref. Friedrich Homann aus Ohrum, Kr. Goslar, vermißt.

4. Kompagnie.

Artur Pflüger aus Reppist, Kr. Brandenburg, verwundet. Schuß durch beide Oberschenkel. Tambour Otto Stephan aus Förderstedt, Kr. Kalbe schwer verwundet, Weichteilverletzungen. Unteroff. Bruno Kache aus Thale a. H., vermißt. Wilhelm Allewelt aus Dallenstedt Kr. Lübbecke, vermißt. Otto Heidemann aus Dahme, Kr. Jüterbog, vermißt. Hermann Huhn aus Unterpreißen, Kr. Merseburg, vermißt.

Jäger-Bataillon Nr. 14, Kolmar i. Elf.

Jäger Hecht, tot. Jäger Schramm, tot. Jäger Burr, tot. Jäger Eickermann, schwer verwundet. Leutn. Wilhelm Röder Freiherr von Diersburg aus Obersusbach, Kr. Achern (zugeteilt vom Feldartillerie-Regiment Nr. 80), tot.

Dragoner-Regiment Nr. 7, Saarbrücken.

1. Eskadron.

Aloys Deißenhofer aus Oberhausen, leicht verwundet, Schuß linkes Bein.

2. Eskadron.

Peter Ludwig aus Platten, Kr. Wittlich, schwer verwundet, Schuß rechtes Bein. Wilhelm Schmitz I aus Mützenich, Kreis Montjoie, schwer verwundet, Schuß rechtes Bein. Ewald Janssen aus M.-Gladbach, Kr. Rheydt, verwundet, gestürzt.

4. Eskadron.

Fähnrich Gustav Freiherr von Puttkamer aus Bettendorf, Kr. Luxemburg, leicht verwundet, Schuß rechte Hand.

5. Eskadron.

Unteroff. Lorenz Etzkorn aus Keldung, Kr. Koblenz, leicht verwundet. Josef Bernards aus Blankenbach, Siegkreis, schwer verwundet, Schuß rechter Fuß. Karl Wolff aus Kattern, Kr. Breslau, vermißt. Gefr. Gustav Limarz aus Born, Kr. Kempen, vermißt.

Dragoner-Regiment Nr. 9, Metz.

1. Eskadron.

Serg. Wilhelm Gustav Hugo Preh aus Königslutter, Kreis Helmstedt, verwundet und gefangen. Wilhelm Martin Paul Magnus aus Hamburg, vermißt. Josef Krause aus Großweide, Kr. Marienwerder, tot. Heinrich Friedrich Konrad Hüttenmeyer aus Varrel, Kr. Sulingen, tot. Otto Rieger aus Gernsbach, tot. Peter Thomas aus Schwalbach, Kreis Saarlouis, schwer verletzt, Halsschuß. Ref. Julian Hippolyt Scheiller aus Foville, Kr. Metz, vermißt.

3. Eskadron.

Gefr. Johann Beck aus Marktschorgast Kr. Oberfranken, vermißt. Jakob Johann Dreben aus Geistenbeck, Kr. M.-Gladbach, vermißt. Erich Bräunert aus Chemnitz, Sachsen, vermißt. Albert Kunz aus Lagau, Kr. Chemnitz, vermißt. Max Wilhelm Richter II aus Pfeddersheim, Kr. Worms, vermißt. August Fischer aus Wandsbeck, vermißt. Paul Heinrich Richter I aus Weißbach, Kr. Flöha, vermißt. Paul Riemann aus Hannover, vermißt.

4. Eskadron.

Johann Wurchert aus Hildesheim, leicht verwundet, Schuß rechter Arm.

5. Eskadron.

Oberleutn. Karl Braun aus Metz, leicht verwundet, Schuß linker Arm. Landwehrmann Oskar Dahm aus Königswinter, Siegkreis, vermißt.

Thüringisches Husaren-Regiment Nr. 12, Torgau.

Rittm. Heinrich Freiherr von Schlotheim aus Kassel, schwer verwundet, Schuß rechte Lunge.

1. Eskadron.

Georg Walter aus Apelern, Kr. Rinteln, tot. Franz Schmidt aus Teuchern, Kr. Weißenfels, tot. Gefr. Paul Neumann aus Klostermansfeld, Kr. Mansfeld, schwer verw., Fuß. Rittmeister Hans von Schultz aus Wismar, Mecklenb.-Schwerin, leicht verwundet. Einj.-Freiw. Unteroff. Hans-Joachim Freiherr Speck von Sternburg aus Lützschena, Kr. Leipzig, tot. Leutn. Heinrich Graf von Plauen aus Kiel, vermißt.

2. Eskadron.

Leutn. Harry Graf von Plauen aus Görlitz, leicht verw.-Schuß rechte Hand. Oberleutn. der Ref. Arthur von Schierholz aus Plaue i. Thür., schwer verwundet, Schuß Bauch, rechte Schulter rechter Arm. Fähnrich Horst von Dühring aus Schöndöbern, Kr. Guben, tot. Fahnenjunker Arnd von Jagow aus Potsdam, tot. Gefr. Gustav Jechen aus Mien, Kr. Kalau, tot. Willi Hunger aus Nieder-Würschwitz, Kr. Stolberg, tot. Ref. Felix Kampf aus Leipzig, tot. Gefr. Oswald Hirschfeld aus Reuden, Kr. Bitterfeld, schwer verwundet. Gefr. Ernst Körnig aus Dautzschen, Kr. Torgau, schwer verwundet. Ernst Künzel aus Raudten, Kr. Steinau, schwer verwundet. Otto Rödiger aus Chingers, Schwarzburg-Rudolstadt, schwer verwundet. Albert Gehrecke aus Panbitz, Kr. Delitzsch, schwer verwundet, Schuß Schulter. Gefr. d. Ref. Paul Schiepe aus Hintersee, Kr. Torgau, leicht verwundet. Gefr. Albert Pagel aus Roßla, Kr. Sangerhausen, schwer verwundet, Schuß rechten Oberschenkel.

4. Eskadron.

Ref. Otto Schreiber aus Benndorf Kr. Delitzsch, schwer verwundet, Schuß Oberschenkel. Richard Erbe aus Plagwitz, Kr. Heipzig, leicht verwundet, Beinverletzung. Serg. Hermann Böttcher aus Bergwitz, Kr. Wittenberg, tot. Gefr. Paul Schnabel aus Renden, Kr. Delitzsch, tot. Alfred Schönig aus Weißstein, Kr. Waldenburg, schwer verwundet, Schuß Rücken. Albert Albert aus Naumburg a. S., leicht verwundet, Rückenverletzung. Richard Drechsler aus Triebes, Kr. Gera, schwer verwundet, Schuß linker Arm. Fritz Bagowsky aus Gutwallen, Kr. Darkehmen, leicht verwundet, Fuß. Ref. Otto Elkner aus Halle a. S., vermißt. Arthur Schulz aus Sundhausen, Kr. Gotha, vermißt. Gefr. Alfred Vater aus Winkel, Kr. Apolda, vermißt. Friedrich Krahnert aus Charlottenburg vermißt.

5. Eskadron

Franz Schmidt III aus Lützen, Königr. Sachsen, leicht verwundet Knöchelbruch. Friedrich Weßlau aus Rahnsdorf, Kr. Wittenberg, tot. Wilhelm Kritschke aus Tetta, Kr. Görlitz, tot. Franz Jähntsch aus Haell a. S., schwer verwundet, Brustschuß. Rudolf Lehmann aus Tauer, Kr. Kottbus-Land, tot. Ref. Otto Ohlendorf aus Westerlinde, Kr. Wolffenburg, tot. Gustav Michel aus Freiwalden, Kr. Sagan, tot. Hermann Schmidt II aus Klein-Leitzkau, Kr. Zerbst, tot. Ref. Arthur Kundick aus Gremsdorf, Kr. Bunzlau, tot. Georg Obieglo aus Tscheschen, Kr. Wartenburg, tot. Otto Schmuck aus Guben, tot. Wilhelm Scheffler aus Triestewitz, Kr. Torgau, tot. Gefr. Paul Schrell aus Apolda, Sachsen-Weimar, tot. Adolf Wegner aus Lembau-Krojanke, Kr. Pfalz, schwer verwundet, Brustschuß. August Krumm aus Smirdowo, Kr. Flotow, schwer verwundet, Halsschuß. Fritz Kämpfe aus Bork, Kr. Randow, schwer verwundet. Friedrich Hermann aus Marxdorf, Kreis Kalbe a. S., verwundet. Hermann Mönch aus Salza, Kreis Hohenstein, leicht verwundet, Schuß rechter Arm. Gefr. Albert Miehe aus Hoheneggeben, Kr. Wardenburg, vermißt. Heinrich Ehrig aus Förderstedt, Kr. Merseburg, vermißt. Arthur Querengässer aus Halle a. S., vermißt.

Ulanen-Regiment Nr. 5.

2. Eskadron.

Heinrich Freisendorf aus Eving, Kr. Dortmund, tot.

Feldartillerie-Regiment Nr. 1, Reitende Abteilung, Gumbinnen.

1. Batterie.

Hauptm. u. Batteriechef Georg Dietrich Braus aus Garden, Kr. Rosenberg, Westpr., tot. Tromp. Serg. Otto Morgenstern aus Steegen, Kr. Pr.-Eylau, schwer verwundet, Kopfschuß. Sanitätsgefr. Albert Hermann Wilhelm Klemz aus Kussow, Kr. Neustettin, schwer verwundet, Kopfschuß. Franz Ewald Herzmann aus Muldszyken, Kr. Gerdauen, leicht verwundet, Schuß linkes Bein. August Langallies aus Baltruscheiten, Kr. Niederung, leicht verwundet, Schulter links.

2. Batterie.

Gefr. Gustav Block aus Flößten, Kr. Goldap, leicht verwundet, Schuß linker Arm.

Feldartillerie-Regiment Nr. 80, Kolmar i. Elf.

3. Batterie.

Lehmann verwundet.

Fußartillerie-Regiment Nr. 10, Hannover.

4. Kompagnie.

Joseph Knieper aus Fröndenberg, Kr. Arnsberg, tot.

Eisenbahn-Regiment Nr. 2, Hanau.

Eisenbahnbau-Kompagnie Nr. 12.

Karl Hinnerichs aus Düsseldorf, verw., Quetschwunde.

Pionier-Bataillon Nr. 3, Spandau.

1. Kompagnie.

Unteroff. Fuhrmann, tot. Feuerredt, tot. Lüdicke, verwundet. Taesler, verwundet. Paul Krüger, verwundet. Stronz, verwundet. Dähnick, verwundet. Arnold, vermißt. Arndt, vermißt.

Infanterie-Regiment Nr. 147.

6. Kompagnie.

Adolf Kuschma aus Kirschappen, Kr. Fischhausen, tot.

Nachtrag zur Verlustliste 3.

Infanterie-Regiment Nr. 20, Wittenberg.

Musk. der Ref. Bruno Grohnert aus Potsdam am 12. 8. verstorben.

Berichtigung zur Verlustliste 4.

Feldartillerie-Regiment Nr. 80, Kolmar i. Elf.

Serg. Schmidt wieder eingefunden.

Infanterie-Regiment Nr. 41, Tilsit.

6. Kompagnie.

Statt Gefr. Launert muß es Lannert heißen.

Berichtigung.

Infanterie-Regiment Nr. 20, Wittenberg.

Von den in der Verlustliste 5 als vermißt Gemeldeten sind bei der Truppe wieder eingetroffen:

9. Kompagnie.

Unteroff. der Ref. Kohl, Einj.-Freiw. Unteroff. Schubert, Gefr. Jacob, Musketiere Dymala, Reckin, Sprenger, Matzy, Ziehe, Skrzypczok.

10. Kompagnie.

Vizefeldw. der Ref. Bünger, Unteroff. Albrecht, Unteroffizier der Ref. Zergenge, Musketiere Rietz, Schneider, König, Klingebeil, Lebe.

11. Kompagnie.

Unteroff. Theel, Musketiere Sprutta.

12. Kompagnie.

Einj.-Freiw. Unteroff. Turich, Höder, Gefr. Blaczek, Musketiere Kanitz, Lehmann II, Gensicke, Hagen, Donepp, Hildebrandt, Romonath.

Maschinengewehr-Kompagnie.

Gefr. Klix, Musketiere Jagelski, Sorge, Botz

Berichtigung zur Verlustliste Nr. 5.

Infanterie-Regiment Nr. 20, Wittenberg.

Leutn. der Ref. Wasserfall, bisher als vermißt gemeldet, befindet sich im Lazarett.

Berichtigung zur Verlustliste Nr. 3.

Infanterie-Regiment Nr. 18, Osterode.

12. Kompagnie.

Karl Wischnewski aus Groß-Przellig, Kr. Neidenburg ist zur Truppe zurückgekehrt.

Schluß des redaktionellen Teiles.

Leitung: E. Ginschel. Verantwortlich: für den politischen Teil Chefredakteur E. Ginschel; für Lokal- und Provinzialzeitung: R. Herbrechtsmeyer; für das Feuilleton, den Handelsteil und den übrigen redaktionellen Inhalt: [illegible]; für den Anzeigenteil: [illegible]. Rotationsdruck und Verlag der Ostd. Buchdruckerei und Verlagsanstalt A.-G. Sämtliche in Posen.